

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 14.09.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP ..      Quantitative Betrachtung zum Handlungskonzept Wohnen- Sachstand**  
**0735/2023**  
**Entscheidung**  
**ungeändert beschlossen**

**Herr Klepper** verweist auf die per Email versandte Öffentliche Stellungnahme zu dieser Anfrage.

**Frau Heuer** bedankt sich für die Stellungnahme, findet jedoch die geringe Priorität des Themas schade. Für den kommenden SBW werde man voraussichtlich einen Antrag erarbeiten

**Herr Reinke** fragt nach, welche personellen Kapazitäten benötigt werden, um dem Ausschuss eine Vorlage vorlegen zu können.

**Herr Keune** nennt neben den mangelnden personellen Kapazitäten auch den derzeitigen Mangel an belastbaren Zahlen. Zwischenzeitlich wurden aber belastbare Zahlen erhoben und man beabsichtige auf Grundlage dieser Zahlen das Thema wieder aufnehmen.

Anlage 1      0735\_2023\_öff.Stellungnahme

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister**Deckblatt****Seite 1****Datum:**

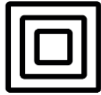
11.09.2023

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

**Amt/Fachbereich und ggf. beteiligte Ämter/Fachbereiche:****61      Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung**

**Betreff:**                      **Drucksachennummer:**      **0735/2023**  
**Anfrage gem. §5 (1) GeschO des Rates: Quantitative Betrachtung zum**  
**Handlungskonzept Wohnen-Sachstand**

**Beratungsfolge:**  
**14.09.2023      Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung**

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister**TEXT DER  
STELLUNGNAHME****Datum:**  
11.09.2023**Seite 2****1. Ist eine weitere Befassung der Gremien mit der Vorlage (DS-Nr. 0228/2021) geplant?  
Wenn ja, in welchem Zeitraum?**

Aktuell ist keine weitere Befassung der Gremien mit der Vorlage 0228/2021 geplant. Aufgrund des Alters der verwendeten Daten ist eine Aktualisierung/Neufassung der Vorlage wünschenswert.

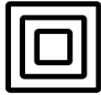
**2. Warum ist es zu dieser Verzögerung gekommen?**

Es ist durch fehlende personelle Kapazitäten zu dieser Verzögerung gekommen.

**3. Sind aufgrund der vergangenen Zeit und der veränderten Situation Anpassungen an der Vorlage notwendig?**

s. Frage 1. Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022 werden für November 2023 erwartet. Die Daten (z.B. zu leerstehenden Wohnungen) ermöglichen voraussichtlich aktuelle Aufschlüsse über den Zustand des Hagener Wohnungsmarktes.

gez. Henning Keune  
Technischer Beigeordneter



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**TEXT DER  
STELLUNGNAHME**

**Seite 3**

**Datum:**  
11.09.2023

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**  
**Die Betriebsleitung**  
**Gegenzeichnen:**

**Amt/Fachbereich:**

61/20

61/2

61

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Fachbereich:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---